Halle, den 11. März.

Verein für Erdkunde zu Halle.

Sitzung vom 10. März.

Die Versammlung wurde in der üblichen Weise mit der Aufnahme neuer Mitglieder und den Mittheilungen des Vorsitzenden über die literarischen Eingänge eröffnet. Die in San Leopoldo erscheinende „Brasilianische Post" geht jetzt dem Verein regelmäßig unentgeltlich zu und zwar, wie aus einer Zuschrift ihres Herausgebers hervorgeht, in Anerkennung der Sympathien, die der hallesche Verein dem Deutschthum in Brasilien wiederholt bewiesen.

Der erste Gegenstand betraf die **Gründung einer halleschen Ortsgruppe des deutsch-österreichischen Alpenklubs.** Wer bisher von hiesigen Alpinisten Mitglied dieses Vereins sein und alle die erheblichen Vortheile, die die Zugehörigkeit zu ihm gewährt, mit genießen wollte, hatte es nöthig, sich einer der in den Nachbarstädten bestehenden Ortsgruppen anzuschließen. Hr. Professor Kirchhoff erläuterte zunächst die Bestrebungen des Alpenklubs, die wir als bekannt annehmen dürfen, und gab als hauptsächlichste Vortheile die wesentlichen Fahrpreisermäßigungen auf der Donau und den österreichischen Bahnen und den Erwerb der trefflichen Vereinsdruckwerke an. Die Mitgliedschaft wird mit einem jährlichen Betrage von 6 M. erworben. Durch ein anderes Mitglied konnte noch näheres aus eigener Erfahrung über die Sache mitgetheilt werden. Daß die Ortsgruppe innerhalb des Vereins für Erdkunde entstehen soll, hat seinen Grund in der Absicht, neue Versammlungen, wie sie eine besondere Vereinigung nöthig machen würde, zu vermeiden. Da gegen diesen Vorschlag niemand einen Einwand zu erheben hatte, ist das Zustandekommen dieses Zweigvereins des Alpenklubs innerhalb des Vereins gesichert und wurde Hr. Professor Wangerin um die einstweilige Führung der Geschäfte ersucht. Bei den Vereinsmitgliedern wird in dieser Sache ein Cirkular herumgehen.

Dann hielt Hr. Dr. med. Moritz Alsberg einen Vortrag über **Klima und Vegetation Südafrika's**, der sich auf persönliche Anschauung der dortigen Dinge gründete. Er unterschied zwischen drei Zonen, dem fruchtbaren Küstensaume, den hochgelegenen Tafelländern des Hinterlandes und der Kalahariwüste mit ihrer Umgebung. Mit der Kapstadt beginnend, deren Stelle vor nun gerade 400 Jahren durch Bartolomeo Diaz aufgefunden wurde, und die außerordentliche Fruchtbarkeit dieser Küstenstriche schildernd, führte er die Hörer in östlicher Richtung nach Britisch-Kaffraria und Natal. Die durchschnittliche Regenmenge der Kapstadt ist mit 23¾ Zoll ermittelt, also ebenso groß wie die Berlins; nur ist sie ungleicher auf das Jahr vertheilt und gehört hauptsächlich dem Winter an. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt dort 13,5° + R, 6° mehr als die Berlins; jedoch ergiebt sich dieses Mehr nicht durch einen heißeren Sommer, sondern durch den milderen Winter. Südost- und Nordostwinde sind in der Kapstadt die vorherrschenden; der Nordwestwind kann für die Tafelbai und die in ihr ankernden Schiffe sehr gefährlich werden, wogegen man sich durch gewaltige Hafenbauten zu schützen gesucht hat. Die Niederschlagsverhältnisse in Südafrika weichen darin von einander ab, daß dem Osten tropische Regenschauer zutheil werden, während der Westen sich mit subtropischem Regen begnügen muß. Der Regen des östlichen Afrika ist ein sommerlicher, der des westlichen ein winterlicher, veranlaßt durch die Verschiedenheit der vorherrschenden Windrichtung. Britisch-Kafferland, vor 25 Jahren noch eine „heulende Wildniß", verdankt seine Besiedelung lediglich Deutschen und zwar Soldaten der deutschen Fremdenlegion; wir begegnen dort einer ganzen Zahl Ortschaften mit deutschen Namen. Je weiter nach Nordosten desto mehr tritt der Rand der Tafelländer zurück und desto breiter wird der fruchtbare Küstensaum. Kaum ein Land der Erde hat bei verhältnißmäßig geringer Ausdehnung eine so große Mannichfaltigkeit des Klimas und der Vegetation aufzuweisen wie Natal. Die mittlere Wintertemperatur beträgt 15° an der Küste, die des Sommers 19°. Das Land erfreut sich bereits der Wärmequelle, welche der heiße von Norden kommende Madagaskarstrom, den man mit unserem Golfstrom vergleichen könnte, abgiebt. Außer dem Nordost speist auch der glühende Wüstenwind, der indeß zum Glück nicht lange vorhält, sondern ebenso rasch geht wie er gekommen, das Land mit Wärme. In den hochgelegenen **Tafelländern** hat man sich scheinbar endlose wellenförmige Flächen vorzustellen, auf deren sonnenverbrannte Gefilde nachts ein feenhaftes Sternenlicht herableuchtet. Die Temperaturschwankungen sind sehr beträchtliche, 10—16° binnen 2 Stunden sind nichts Außergewöhnliches. Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft ist ein so geringer, daß Räder mit scheinbar trockenstem Holze, nachdem sie aus der Kapstadt hier oben angekommen, infolge bedeutenden Schrumpfens mit neuen Eisenreifen versehen werden müssen. Die durchschnittliche Regenmenge wird zu 13 Zoll angegeben. Schneefall kommt nur auf den höchsten Punkten vor. Als durchschnittliche Jahrestemperatur werden 14° R. genannt. Mit dem Ackerbau steht es unter diesen Umständen auf den Tafelländern sehr schlecht; der geringe Feuchtigkeitsgehalt der Luft, die Gluth der Sonnenstrahlen lassen nur an geschützten Stellen einen ergiebigeren Pflanzenwuchs aufkommen. Wo die Sonnenstrahlen prall auftreffen, versinkt die Vegetation in einen Zustand, den man mit dem Winterschlaf vergleichen könnte. Für hunderttausende von Pfunden Sterling wird das Getreide in die Tafelländer eingeführt; zum Glück halten die Kameeldornakazie und einzelne andere Gewächse der Sonnengluth stand, um dem Vieh zur Weide zu dienen. Wehe aber, wenn auch diese Nährquellen durch das Uebermaß der Sonnenhitze versiegen. Ganz und gar wasserarm ist die **Kalahariwüste**, aber völlig entblößt von Vegetation ist auch sie nicht; niedriges Gestrüpp findet sich überall. Die Regenmenge beträgt nur 2—3 Zoll, an Quellen und Bächen fehlt es völlig, sodaß an ein Fortkommen des Europäers hier nicht zu denken ist. Die Gewitter treten zwar selten auf, sind aber dann auch um so großartiger. Insbesondere kam nun Redner auf das **Transvaalland** zu sprechen, das zwar seinem geologischen Aufbau nach zu den Tafelländern gehört, seinem Klima und seiner Vegetation nach aber den Küstenländern beizurechnen ist. Transvaal steht bereits unter dem Einflusse des erwähnten Nordostmonsuns und in seiner nördlichen Abdachung nach dem Limpopo hat es bereits ein fast tropisches Klima, unter welchem Zuckerrohr, Reis und Kaffee gedeihen. Auch Eisen und Kohle finden sich in großer Menge und versprechen dem Lande eine große Zukunft. — Der Einfluß des **südafrikanischen Klimas** auf die Konstitution ist kein günstiger, indem sie Einbuße an Energie und Thatkraft erleidet. Man hat beobachtet, daß auch die Europäer ihr lebhaftes Wesen verlieren, die von auswärts eingeführten Thiere ihre Eigenschaften umändern. Auch die europäischen Pflanzen gedeihen nicht besonders, so die Kirschen, weil ihnen die Winterruhe fehlt. Als Vortheile sind zu verzeichnen das seltene Auftreten epidemischer Krankheiten und die Sicherheit gegen Lungenerkrankung. Letztere wird nur an den eingewanderten Europäern wahrgenommen. Der Oranjefreistaat und die Abhänge des Drakengebirges sind durch geschützte hohe Lage und die Trockenheit der Luft ein ausgezeichnetes Sanatorium für Lungenkranke. **Transvaal, das Land der Zukunft**, wie es Redner nennt, biete für deutschen Ackerbau und deutschen Handel die günstigsten Aussichten, es sei nur nöthig, sich entweder von der Lucia- oder Delagoabai her einen bequemen Zugang zu verschaffen. Der Deutsche dürfe auf eine um so freundlichere Aufnahme rechnen, als der Boer von einem glühenden Hasse gegen alles Englische beseelt ist. Ostafrika sei überhaupt ein viel günstigerer Boden für die europäische Besiedelung als Westafrika, und es habe sich deshalb die Ostafrikanische Gesellschaft ein ganz unbeschreibbares Verdienst um das deutsche Volk erworben, indem sie viele tausend Quadratkilometer in ihren Besitz brachte. Man müsse bedenken, wie sehr in Ostafrika mit seinen ausgedehnten bergigen Landstrichen die klimatischen Verhältnisse auseinandergehen, wie an ungesunde Gegenden gesunde hart anstoßen. Die bisherigen Erfahrungen sprächen dafür, daß der Europäer in hohem Grade sich auch in ungesunden Gegenden zu schützen vermöge: vor allem heilsam sei die Urbarmachung des Bodens selbst; auch die Anpflanzung des Eukalyptusbaumes sei ein bewährtes Mittel gegen ungesunde Einflüsse und so wäre noch manche andere Maßregel möglich. — Schließlich beschäftigte den Redner die Thatsache, daß das **Gebiet der Regenlosigkeit** in Südafrika sich beständig **noch ausdehnt** und namentlich die Tafelländer dadurch bedroht sind, eine Thatsache, die durch das Zeugniß des Nestors der afrikanischen Missionare **Moffat** und des **Dr. Gustav Fritzsch**, sowie durch den Zurückgang des Ngamisees und des einst seeartigen Schire bestätigt wird. Der Hauptgrund dieses Austrocknungsvorganges möchte in den Verheerungen, die der Wilde unter dem Baumwuchs angerichtet hat und in den ewigen Feld- und Steppenbränden zu suchen sein. Um einen einzigen Feind zu vertreiben, wird manchmal eine ganze Waldung niedergebrannt. Der pflanzenlose Boden stößt aber die etwaige Feuchtigkeit der Luft ab und fällt wirklich ein Regen, so läuft das Wasser in einem Systeme von Rissen und Rillen schnell ab, ohne daß der krustenartig erstarrte Boden es hätte aufsaugen können. Verschlimmert wird diese Lage noch durch den jähen Absturz des Wassers; man möchte sagen, daß die Flüsse Südafrikas das Land mehr entals bewässern. Um dem Unwesen der Waldrodung zu steuern, sind in letzter Zeit Gesetze erlassen. Durch die Anlegung großer Wasserreservoirs, für die man diejenigen Stellen aussuchen könnte, wo sich vor Jahrtausenden bereits, als das Land aus dem Meere emporstieg, die Wasser gestaut haben, ließe sich der Verminderung des Regens weiter Einhalt gebieten; von solchen künstlich angelegten Landseen aus könnten ganze Quadratmeilen mit Wasser gespeist werden. Durch Eukalyptus und Olive ließe sich eine rasch wachsende Pflanzendecke erzeugen. Jüngst ist daher beschlossen am Oranjefluß ein Seebecken herzustellen.

Unter lebhafter Dankesbezeugung wurde in eine kurze Besprechung des Vortrags eingetreten, in welcher Virchow's absprechenden Aeußerungen über das afrikanische Klima energisch widersprochen und ausdrücklich hervorgehoben wurde, wie heiß Transvaal und seine Regierung die deutschen Ansiedler herbeisehnen.

Es folgte die Verlesung des **Jahresberichts** durch den Hrn. Vorsitzenden; wir entnahmen ihm, daß der Verein 11 Ehren-, 30 korrespondirende, 258 ordentliche, 18 außerordentliche und 228 auswärtige Mitglieder, zusammen 545 Mitglieder zählt. Ueber die letzte Jahresrechnung blieben nähere Aufschlüsse für eine spätere Sitzung vorbehalten. Sowohl vom Hrn. Vorsitzenden wie vom Hrn. Grafen **Pfeil**, einem Bruder des für die Ostafrikanische Gesellschaft wirkenden Afrikareisenden, wurde mitgetheilt, daß Dr. Karl **Peters**, der thatkräftige Leiter des ostafrikanischen Unternehmens, in nächster Woche **hier** einen **Vortrag über die gegenwärtige Sachlage in Ostafrika** zu halten gedenkt. Gerade weil in gewissen Kreisen Berlins Halle nicht als ein geeigneter Boden für die Förderung des Kolonisationswerkes angesehen wird, wird es nöthig sein, Hrn. Dr. Peters durch eine zahlreiche Betheiligung eines anderen zu überzeugen. Am 13. d. spricht der genannte Herr in Dresden.

Schließlich wurde, um der Karnevalszeit Rechnung zu tragen, eine „Mordwinenjungfrau" vorgestellt, die dem Abend einen heitern Abschluß gab.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 9. März. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Poliz.-Präsid.) Weizen, guter 16,00—16,20 M., mittel 15,00—15,20 M., geringer 14,00—14,20 M. Roggen, guter 13,60—13,80 M., mittel 13,20—13,40 M., geringer 12,80—13,00 M. Gerste, gute 17,20—17,50 M., mittel 14,30—14,60 M., geringe 11,40—11,60 M. Hafer, guter 16,00—16,20 M., mittel 14,10—14,40 M., geringer 12,30—12,0 M. (per 100 kg).

* **Berlin**, 10. März. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco geschäftsl. Termine steigend. Gek. — Ctr. Kündigungspr. —,—. Durchschnittspr. —,—. Loco 140—182 n. Qualität bez. Gelbe Lieferungsqualität 153.05 bez., feiner gelber Mecklenb. — bis —,— bis —,— bez., per März-April —,— bis —,— bez., per April-Mai 154,75 bis 155,75 bis —,— bez., per Mai-Juni 157,25 bis 158,0 bis —,— bez., per Juni-Juli 159,75 bis 160,5 bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— bez., per Sept.-Okt. 165,25 bis 166,0 Nov.-Dez. 167,0 bez. — **Roggen** per 1000 kg. Loco fest, Termine fest. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,—. Durchschnittspreis —,—. Loco 128,0 bis 138,0 nach Qualität. Lieferungsqualität 135.0 russischer —,— bis —,—, inländischer klammer —,— bis —,— ab Bahn bez., guter —,— bis —,— bez., mittel —,— bis —,—, feiner —,— bis —,— ab Bahn bez., geringer —,— bis —,—, klammer polnischer —,— bis —,— ab Bahn bez., exquisirter —,— bis —,— bez., per März-April —,— bez, per April-Mai 136,05 bis 136,25 bis 136,5 bez., per Mai-Juni 137,75 bis 138,25 bis —,— bez., per Juni-Juli 139,00 bis 139,5 bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bis —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— bez., per Sept.-Okt. 141,25 bis 141,0 bez., per Okt.-Nov. —,— bis —,— bez — **Gerste** per 1000 kg, still. Große und kleine 114,0 bis 175,0 nach Qualität, Futtergerste —,— M. — **Hafer** per 1000 kg. Loco unveränd. Termine wenig verändert. Gekündigt —,— Centner. Kündigungspr. —,— Durchschnittspreis —,—. Loco 123 bis 162. Lieferungsqualität 125,00 pommerscher, mittel 132,0 bis 134,0 bez., mit Geruch —,— bez., guter 136,0 bis 140.0 bez., feiner 142,0 bis 147 bez., geringer — bis — bez., schlesischer mittel — bis — bez., guter — bis — bez., feiner —,— bez., Oderbrucher feiner — bis — bez., preußischer gering — bis —,— bez., feiner — bis — bez., russischer —,— bis —,— bez., guter — bis — bez., per diesen Monat —— bis —,— bez., per März-April —,— bis —,—, per April-Mai 126,05 bis —,— bez., per Mai-Juni 128,75 bis —,— bis —,— bez., per Juni-Juli 131,00 bis —,— bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bez., per Aug.-Sept —,— bez.

* **Magdeburg**, 10 März. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 155—160 M. Weißweizen — bis — M., glatter engl. Weizen 150—156 M., Rauhweizen 140—146 M., Roggen 132—138 M., Chevaliergerste 142—158 M., Landgerste 124—134 M., Hafer 130—146 M. per 1000 kg.

* **Hull**, 9. März. (Telegr.) Weizen ruhig, ½ bis 1 sh. höher.

* **Leith**, 10. März. (Telegr.) Markt fester bei ruhigem Geschäft.

* **Köln**, 10. März. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,50, fremder 18,00, pr. März 17,05, pr. Mai 17,30, pr. Juli 17,70. Roggen loco hiesiger 14,50, pr. März 13,60, pr. Mai 13,70, pr. Juli 13,85. Hafer loco 14,50.

* **Paris**, 10. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen fest, pr. März 21,90, pr. April 22,10, pr. Mai-Juni 22,50, pr. Juli-Aug. 23,10. Roggen fest, pr. März 13,75, pr. Juli-Aug. 15,40.

* **Stettin**, 10. März. (Telegr.) Weizen behaupt., loco 133,00 bis 154,00, pr. April-Mai 156,50, pr. Sept.-Okt. 165,50. Roggen unveränd., loco 122,00 bis 130,00, pr. April-Mai 133,50, pr. Mai-Juni —,—, Sept.-Okt. 138,00.

* **Breslau**, 10. März. (Telegr.) Weizen pr. März —,—. Roggen pr. März 127,00, pr. April-Mai 130,00, pr. Sept.-Okt. 140,00.

* **Hamburg**, 10. März. (Telegr.) Weizen loco fest, holstein. loco 158,00 bis 162,00 M. Roggen loco fest, mecklenburg. loco 138,00—146,00, russischer loco fest, 106,00—110,00 M. Hafer fest. Gerste ruhig.

* **Wien**, 10. März. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 8,46 Gd., 8,50, Br. pr. Mai-Juni 8,60 Gd., 8,65 Br., pr. Herbst 8,78 Gd., 8,83 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,55 Gd., 6,60 Br., pr. Mai-Juni 6,70 Gd., 6,75 Br., pr. Herbst 7,10 Gd., 7,15 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,82 Gd., 6,87 Br., pr. Mai-Juni 6,98 Gd., 7,03 Br, pr. Herbst 6,83 Gd., 6,86 Br.

* **Pest**, 10. März. (Telegr.) Weizen loco fest, pr. Frühjahr 8,31 Gd., 8,33 Br., pr. Herbst 8,50 Gd., 8,51 Br. Hafer pr. Frühj. 6,49 Gd., 6,50 Br.

* **Amsterdam**, 10. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine flau, pr. März 207, pr. April —, pr. Mai —. Roggen loco flau, auf Termine unveränd., pr. März 133, pr. Mai 136, per Okt. 14.1

* **London**, 10. März. (Telegr.) (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 6300, Gestre: 2100, Hafer: 15800 Qrt. Weizen fest, Hafer fest, Mahlgeste fest, Malzgerste fest, unveränd.

* **London**, 10. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen: 6260, Gerste; 2150, Hafer: 15800 Qrts. Weizen ruhig, englischer, rother und fremder Weizen — sh. höher gehalten, angekommene Ladungen fest, Hafer — bis — sh. theurer, Malzgerste träge, übrige Artikel ruhig, stetig.

* **New-York**, 8. März. (Telegr.) Visible Supply an Weizen 51,277,000 Bushel.

* **New-York**, 9. März. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 95 C, pr. März — D. 94⅝ C. nom, do. pr. April — D. 95¼ C., do., pr. Mai 96½ C. do.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Berlin**, 19. März. (Amtl. Feststl.) **Oelsaaten** pr. 100 kg. Gekünd. — Ctr. Winterraps —,— M., Sommerraps —,— M., Winterrübsen —,— M. Sommerrübsen —,— M. **Rüböl** pr. 100 kg mit Faß. Termine matt. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— M., ohne Faß —,—. Durchschnittspr. —,—, per diesen Monat 44,1, per März-April 44,1, per April-Mai 44,1 bis 44,0 bez., per Mai-Juni 44,4 bis —,— bez., per Juni-Juli —, per Juli-Aug. —, per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 45,9 bis —,—, per Okt.-Nov. —. **Leinöl** per 100 kg — loco — M., Lieferung —.

* **Paris**, 10. März. (Telegr.) Rüböl fest, pr. März 55,00, pr. April 55,50, pr. Mai-Aug. 57,00, pr. Sept.-Dez. 58,75.

* **Köln**, 10. März. (Telegr.) Rüböl loco 24,20 M., pr. Mai 24,10 M., pr. Okt. 24,90 M.

* **Stettin**, 10. März. (Telegr.) Rüböl unverändert, pr. April-Mai 43,70 M., pr. Sept.-Okt. 45,50 M.

* **Breslau**, 10. März. (Telegr.) Rüböl pr. März 45,00 M., pr. April-Mai 45,00, pr. Sept.-Okt. —,— M.

* **Hamburg**, 10. März. (Telegr.) Rüböl still, loco 44.

* **Amsterdam**, 10. März. (Telegr.) Raps pr. Frühj. —,— Fl. Rüböl loco 24, pr. Mai 24⅜, pr. Herbst 25⅜.

* **New-York**, 9. März. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 6,70, do. Fairbanks 6,55, do. Rohe & Brothers 6,60.

Mehl.

* **Berlin**, 10. März. **Weizenmehl** Nr. 00 22,00—20,25, Nr. 0 20,25—19,25. — **Roggenmehl** Nr. 0 19,75—18,75, Nr. 0 und 1 18,50—17,25, per 100 kg brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez. In beiden Sorten besserer Begehr.

* **Berlin**, 10. März. (Amtl. Festst.) **Roggenmehl** Nr. 0 u. 1 pr. 100 kg unversteuert incl. Sack Höher. Gekündigt — — Ctr. Kündigungspreis —,— M., Durchschnittspr. —,— M., pr. diesen Mon. —,—, per März-April —,—, per April-Mai 18,35 b. 18,40 bez., per Mai-Juni 18,45 bis 18,50 bez., per Juni-Juli 18,60 b. —,— bez., per Juli-Aug. —,—.

* **Paris**, 10. März. (Telegr.) Mehl 12 Marques fest, pr. März 47,40, pr. April 47,80, pr. Mai-Juni 48,60, pr. Juli-Aug. 49,75 f.

* **London**, 10. März. (Telegr.) Fest, ruhig.

* **New-York**, 9. März. (Telegr.) Mehl 3 D 25 C. im Faß (100 Pfd.)

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 9. März. (Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Rindfleisch von der Keule 1,10—1,40 M., do. Bauchfleisch 1,00—1,20 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M. Butter 2,00—2,80 M. (per 1 kg). Eier (60 Stück) 2,75—4,00 M.

* **New-York**, 9. März. (Telegr.) Speck 6 C. pro Pfd.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 9. März. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) **Erbsen**, gelbe zum Kochen, 20—34 M., **Speisebohnen**, weiße 20—42 M., **Linsen** 26—54 M.

* **Berlin**, 10. März. (Amtl. Festst.) **Mais** per 1000 kg. Loco unveränd. Termine —. Gekünd. — Ctr. Kündigungspr. —,— M. Loco 122,0—126,0 M. nach Qualität, abgel. Kündigungsscheine —,—, per diesen Monat — nom., Durchschnittspr. —,— M., per März-April —,— M., per April-Mai —,— M., per Mai-Juni —,— M., per Juni-Juli —,— M. Türkischer —,— M. bez., Amerikanischer —,— M. bez. — **Erbsen** per 100 kg. Kochwaare 155,0—200,0 M., Futterwaare 130—138 M. nach Qualität.

* **Wien**, 10. März. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,99 Gd., 6,03 Br., pr. Juni-Juli 6,06 Gd., 6,10 Br., pr. Juli-Aug. 6,11 Gd., 6,15 Br.

* **Pest**, 10. März. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,58 Gd., 5,59 Br.

* **London**, 10. März. (Telegr.) Mais fest, ruhig.

* **New-York**, 9. März. (Telegr.) Mais (New) 48½ C. pro Bushel.

Kartoffeln.

* **Berlin**, 9. März. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Poliz.-Präsid.) Kartoffeln 3,50—5,00 M. pr. 100 kg.

Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 10. März. (Amtl. Festst.) **Kartoffelmehl** pr. 100 kg brutto incl. Sack. Termine behauptet. Gek. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 15,80 M., per diesen Monat 15,80 Gd., abgelaufene Anmeldungen vom 1. d. —,— verkauft, Durchschnittspreis —,— M., per März-April 15,90 M. —,— Br., per April-Mai 16,00 M., —,— Br., per Juli-Aug. —,— M., —,— Br., per Aug.-Sept. 16,50 M., —,— Br., per Sept.-Okt. 16,70 M., — Br. **Trockene Kartoffelstärke** per 100 kg brutto incl. Sack. Termine behauptet. Gekündigt — Ctr. Kündigungspr. —,— M. Loco 15,80 M., per diesen Mon. 15,80 M., abgelaufene Anmeldungen vom 1. d. —,— verkauft, Durchschnittspr. —,— M., per März-April 15,90 M., —,— Br., per April-Mai 16,00 M., —,— Br., per Juli-Aug. —,— M., —,— Br., per Aug.-Sept. 16,50 M., —,— Br., per Sept.-Okt. 16,70 M. **Feuchte Kartoffelstärke** per 100 kg brutto incl. Sack. Termine —,—. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 10. März. (Telegr.) (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 11000 B.

* **Liverpool**, 10. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats —,—. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 4⁵⁵/₆₄ Verkäuferpreis, April-Mai 4⅞ Käuferpreis, Mai-Juni 4²⁹/₃₂ do., Juni-Juli 5¹/₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5 do., Aug.-Sept. 5¹/₃₂, Okt.-Nov. — d. Käuferpreis.

* **New-York**, 9. März. (Telegr.) Baumwolle in New-York 9⅛, do. in New Orleans 8¹¹/₁₆ C. pro Pfd. Neue Baumwolle —.

Stroh. Heu.

* **Berlin**, 9. März. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Poliz.-Präs.) Richtstroh 5,00—5,50 M. Heu 4,00—6,30 M.

Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 10. März. (Telegr.) Zink fest.

* **Glasgow**, 10. März. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 38 sh. — d.

* **Amsterdam**, 10. März. (Telegr.) Bancazinn 56½.

* **London**, 9. März. Zinn 93⅞ Lstrl. Kupfer 42¼ Lstrl. Zink 14½—⅝ Lstrl. Blei, engl. 13¾ Lstrl., span. 13¼ Lstrl.

* **New-York**, 8. März. (Telegr.) Zinn, australisches 20,70 C. Eisen Nr. 1 Gartsherrie 19 Doll.

Chemische Produkte, Düngemittel 2c.

* **London**, 9. März. Salpeter, 5% disp. — sh. — d., raffin. 31 sh. 3 d. Nitrate 11 sh. 1½ d. bis 11 sh. 3 d.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Termin
H. Löwenthal, Goldleistenfb.	Berlin	Berlin	5.3.	15.5.	24.3.	14.7.
H. Selbmann i. Fa. Hermann Selbmann, Materialwhd., u. Selbmann & Stahringer, Strumpfwhdlg.	Burgstädt	Burgstädt	8.3.	1.4.	10.4.	10.4.
Karl Hortosch, Klempnerm.	Bützow	Bützow	8.3.	1.4.	23.3.	13.4.
Julius Rhode, Gold- und Silberwhdlg.	Chemnitz	Chemnitz	6.3.	8.4.	25.3.	19.4.
C. F. Brüning, Kfm.	Dortmund	Dortmund	5.3.	10.4.	19.3.	16.4.
Paul Herm. Diesend, Kfm.	Dresden	Dresden	8.3.	1.4.	10.4.	10.4.
Samuel gen. Salomon Marx i. Fa. Jakob Marx Sohn, Kfm.	Sandhausen	Heidelberg	6.3.	1.4.	9.4.	9.4.
J. H. C. Zeitheim, Schneidermeister	Krimmitschau	Krimmitschau	8.3.	9.4.	20.4.	20.4.
Karl Müller, Handelsm.	Osterwieck	Osterwieck	6.3.	4.4.	23.3.	20.4.
Oskar Lischewski, Kfm.	Stralsund	Stralsund	6.3.	31.3.	3.4.	1.5.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* **Hamburg**, 10. März. Der Postdampfer „Gellert" der Hamb.-Am. P.-A.-G. ist, von New-York kommend, heute früh auf der Elbe eingetroffen.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 10. bis 11. März.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes. v. Pistohlkors m. Gem. a. Riga. Kammerherr Frhr. v. Bodenhausen m. Dien. a. Radis. Prof. Dr. Herrmann a. Gießen. Cello-Virtuos Fischer a. Paris. Prem.-Lieut. i. 1. Garde-Kür.-Reg. S. M. d. Kais. v. Rußl. v. Pistohlkors a. St. Petersburg. Weingroßhdlr. Kühne a. Stettin. Vers.-Beamter Merker a. Aachen. Kaufleute: Hollberg u. Altenberg a. Berlin. Kieselich a. Frankfurt a/M. Nahgel a. Hamburg. Rosenberg a. Karlsruhe. Stehmann a. Unna. Hempel a. Holzminden. Besch a. Lyon. Vogelsdorf a. Würzburg. Schirmer a. Fürth.

Goldener Ring. Kaufleute: Franke a. Oschatz. Katzenstein u. Becker a. Elberfeld. Herz a. Aachen. Ribbe, Cohn, Grimm, Jacobs, Skibbe u. Blumenthal a. Berlin. Schröder a. Kassel. Schlaper a. Freiberg. Romstedt a. Naumburg. Schwotzer a. Hannover. Staul a. Dresden. Diehmann a. Köln. Hoering a. Ilmenau. Anlauf a. Landeshut. Leithof a. Erfurt. Dannenheiser a. Sorau.

Stadt Zürich. Dr. med. Ohlmann a. Jena. Fabrikbes. Ständer a. Fulda. Kaufleute: Rumschöttel a. Leipzig. Achmeister a. Brandenburg. Meininger a. Barmen. Wandel a. Chemnitz. Hirsch a. Eisenach. Auert a. Magdeburg. Bucher a. Breslau. Bamberger u. Keil a. Hamburg. Berker a. Naumburg. Kleinschmidt a. Danzig. Richter a. Rathenow.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860312038/fragment/page=0001
DFG

Bekanntmachung.

Das der Stadt Halle gehörige sog. Thalzimmerhaus, Moritzkirchhof Nr. 6, mit Ausnahme des an den Ziegeldeckermeister Harlach vermietheten Schuppens soll auf ein Jahr, vom 1. April 1886 bis 31. März 1887, unter den im Termine bekannt zu machenden, im Stadtsekretariat zur Einsicht ausliegenden Bedingungen öffentlich meistbietend vermiethet werden.

Zur Abgabe von Geboten ist auf

Freitag den 12. März cr., Vormittags 11 Uhr

Termin in der Rathsstube anberaumt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 6. März 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung

die Zurückstellung der Mannschaften des Beurlaubtenstandes in der Stadt Halle a/S. wegen häuslicher und gewerblicher Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung betreffend.

Das Klassifikations-Geschäft wird für die Stadt Halle a/S. in diesem Jahre am

Dienstag den 6. April cr. Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause

stattfinden. Die Mannschaften der Reserve, der Land- und Seewehr und der Ersatz-Reserve I. Klasse einschließlich der dieser Kategorie angehörenden Civil-Aerzte, welche ihre Zurückstellung bei eintretender Mobilmachung gemäß der Bestimmungen des § 17 der Control-Ordnung beantragen zu können glauben, werden hierdurch veranlaßt, die hierauf gerichteten Anträge spätestens **bis zum 15. März cr. im Militair-Bureau, Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 7,** woselbst auch die zu den Anträgen vorgeschriebenen Formulare in Empfang genommen werden können, behufs weiterer Prüfung abzugeben. Im Augenblick der Mobilmachung bleiben alle Gesuche um Zurückstellung unberücksichtigt. Den Antragstellern steht es frei, im Klassifikations-Geschäft persönlich zu erscheinen. Halle a/S., den 23. Februar 1886.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche von Delitzsch Band XIV, Blatt 466, auf den Namen des Kaufmanns **Johann Friedrich Schröter** zu Delitzsch eingetragene, in der Lindenstraße unter Nr. 516b hierselbst belegene Hausgrundstück mit geräumigen Hofraum, Garten und Seitengebäuden, in denen bis dahin eine Cigarrenfabrik in großem Umfange betrieben, soll auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns **Karl Bonstedt** geb. **Schröter** zu Halle a/S. zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 4. Mai 1886, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Rathhaus 1 Treppe, Zimmer Nr. 5, zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1616 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 5. Mai 1886 Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Delitzsch, den 27. Februar 1886.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Sachse, Franz, Handarbeiter aus Döbrichau, 57 Jahre alt, ist am 25. Februar d. Js., Nachmittags 1 Uhr 35 Minuten von Leipzig in einem Coupee IV Cl. der Thüringer Bahn in der Richtung nach Kösen abgereist, aber zu Hause nicht angekommen. Es steht zu befürchten, daß ihm ein Unglück widerfahren ist, oder daß er selbst Hand an sich gelegt hat. Im Interesse seiner Familie wird um Nachforschung und gefällige Nachrichtsertheilung hierher ersucht.

Personalbeschreibung: Mittlere untersetzte Statur, blondes Haupthaar, glattrasirtes Gesicht, Kleidung: grüner Rock, blauer Ueberzieher, graucarrirte Hose und Weste, graues Shawltuch, alles von Wolle, rindslederne Halbstiefeln.

Camburg a/S., den 8. März 1886.

Herzoglich Sächs. Amtsgericht, Abth. I.

Abesser.

Folgende, den Francke'schen Stiftungen gehörigen Ackerstücke sollen vom 1. Oktober d. J. ab auf 6 Jahre neu verpachtet werden. nämlich:

1. der Plan Nr. 32 im Böllberger Felde von	3, 70, 36 ha	= 14	Mrg.	91 □R.
2. „ „ „ 46 an der Merseb. Chausseevon	3, 99, 60 „	= 15	„	177 „
3 von den Plänen Nr. 33 und 34 im Krienitz				
die östlichen Theile von	10, 91, 20 „	= 42	„	132½„
die westlichen Theile von	21, 09, 77 „	= 82	„	114 „
eventuell beide zusammen.				
4. der Plan Nr. 32 ebendaselbst von . . .	13, 19, 50 „	= 51	„	122½„
5. von dem Plan Nr. 4 in Wörmlitzer Flur				
der nördliche Theil von	12, 97, 30 „	= 50	„	146 „
der südliche Theil von	5, 36, 10 „	= 21	„	— „
eventuell beide zusammen				
6. der Plan Nr. 12 in Hordorfer Mark von .	4, 12, 49 „	= 16	„	28 „

Es steht dazu Licitationstermin

am 30. März cr., Vorm. 10 Uhr

im Hauptkassengebäude der Stiftungen an, woselbst auch die Bedingungen und Karten vorher einzusehen sind.

Halle a/S., den 28. Februar 1886.

Das Direktorium der Francke'schen Stiftungen.

Die den Francke'schen Stiftungen gehörigen **Wiesenpläne in Passendorfer Oberaue** von 13 Mrg. 114 □R. resp. 9 Mrg. 30 □R. sollen einzeln oder zusammen vom 1. April cr. ab auf 6 Jahre anderweit verpachtet werden. Es steht dazu Bietungstermin

am 31. März cr., Vormittags 11 Uhr

in unserer Hauptkasse an, woselbst auch die Bedingungen vorher einzusehen sind.

Das Direktorium der Francke'schen Stiftungen.

Wagen-Auction.

Sonnabend den 13. d. Mts., früh 10 Uhr versteigere ich im „Rothen Roß," **Obere Leipzigerstr.,** folgenden **Inventarbestand** aus einer Wirthschaft: 5 offene **Kutschwagen,** leicht, fast neu, ein- und zweispännig zu fahren, 1 guten **Landauer, 1 Presch-Wagen,** 1 englisches **Sattelzeug,** 9 Paar **Kutschgeschirre,** fast neu, gegen sofortige **baare Zahlung.**

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Wassermühlen-Verkauf. Eine **Wassermühle** mit fortwährend mehr als **25pferdiger Wasserkraft,** 2 Mahlgängen mit ganz neuen französischen Steinen, 1 Schrot- und Spitzgang. Außerdem gehören **8 Morgen bester Acker und Wiesen** dazu, welche an dem **Gehöft liegen.** Gebäude gut und massiv, **vollständiges Inventar,** darunter 2 gute Pferde, mehrere Wagen u. s. w. Lage vorzüglich, unmittelbar **an der Bahn,** in ein. **großen Dorfe** mit über **1000 Einw.,** ¾ Stunde von größerer Stadt zwischen **Magdeburg und Halberstadt.** Forderng **40,000 Mk.,** Anzahlung **10,000 Mk.**

Magdeburgerstraße 40. **Fr. Krüger.**

Garantirt reine **Dessert- und Medicinal-Weine** ff. Sherry, Portwein, Moscatel, Malaga, Marsala

10 ganze Flaschen Mark 16.— incl. Packung

geg. Nachn.; Postkolli v. 4 halben Fl. nach Wahl M. 4.50 franco.

*M. Fraenkel & Cie * Köln a. Rh.* Import ausländischer Weine.

Der einzig richtige Kinder-Milch-Zusatz ist für kleine Kinder: **Weizen- und Hafer-Maltose,** für grössere Kinder: **dextrinirtes Hafer-mehl.** Aerztlich empfohlen u. geprüft. Fabrikant George Milarch, Weimar.

Niederlage bei **Franz Krug, Halle a. S.,** Rannische Strasse 13.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a.S.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 316 die **hiesige** Handelsgesellschaft in Firma:

Suhle & Deubel

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Der Kaufmann Ottomar Samuel Gottfried Deubel zu Halle a. S. setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort. Vergleiche Nr. 1530 des Firmenregisters.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 1530 die Firma:

Suhle & Deubel

mit dem Sitze zu **Halle a. S.** und als deren Inhaber der Kaufmann Ottomar Samuel Gottfried Deubel hier eingetragen worden.

Halle a/S., den 5. März 1886.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Inventar-Auction.

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags von 10½ Uhr ab sollen auf dem früher der Frau Wwe. Müller gehörigen Gute zu Schortewitz bei Groß-Weissandt 1 Pferd, 4 Kühe (davon 1 neumilchend und 1 hochtragend), 2 Fersen, 1 Kalb, 2 Schweine, 1 Wagen, 1 Reinigungsmaschine, 1 Rolle, Decimalwaage, 1 Kummetgeschirr, Pflug, Eggen, Exstirpator, 1 Hohl- und 1 Bockkarre, 1 Partie Schnitzel, der vorhandene Stalldünger und viele andere zur Wirthschaft gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden.

Backhaus-Verpachtung.

Das **Backhaus** in der **Gemeinde Atzendorf bei Merseburg** soll **Mittwoch den 17. März, Nachmittags 3 Uhr** im **Gasthause daselbst verpachtet werden.**

Bedingungen im Termine.

Der Gemeinde-Vorstand.

Eine neueingerichtete **Fleischerei** in **Osmünde** ist an einen tücht. Fleischer sofort zu verpachten.

Arthur Stoye, Osmünde.

Bäckerei. Ein in gutem baulichen Zustande befindliches, in **groß. Dorfe,** in reicher, industrieller Gegend belegenes **Grundstück,** worin seit langen Jahren **flotte Handelsbäckerei** und **Materialwaaren-Handlung** betrieben wird, soll nur wegen **gr. Kränklichkeit** des Besitzers **verkauft** werden. Zur Uebernahme genügen **4000 Mark. Restkaufgeld fest.** Es ist **dieses Geschäft sehr zu empfehlen.**

Offerten befördert sub **O.a.44325**

Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Bier-Pacht.

Ein **Sommer- und Winterlokal** mit täglicher Musik (Musik gratis) habe ich an einen tüchtigen Gastwirth **zu verpachten.** Caution 4—5000 ℳ. Nur reelle Pächter wollen sich persönlich vorstellen bei **Dörge,**

Alter Markt 4.

Ein Haus in **Nordhausen,** in welchem seit 80 Jahren und noch jetzt die **Färberei** betrieben, mit großem Laden in guter Geschäftslage, sich zu jedem anderen Geschäft eignend, soll aus freier Hand **verkauft** werden. Näheres

Gr. Steinstraße 4 im Laden.

Haus-Verkauf.

Sichere Existenz.

Ich bin beauftragt, das hierselbst in der Hauptgeschäftsstr. von **Halle,** fast unmittelbar am Bahnhof, **Leipzigerstraße 43,** belegene **Hausgrundstück zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich auch für einen Nichtkaufmann. In demselben wird seit langen Jahren bis jetzt nachweislich ein sehr rentables sog. Victualiengeschäft betrieben.

Zwei Etagen sind zu möbl. Wohnungen **vollständig ausmöblirt und vermiethet.** Forderung incl. Ladeneinrichtung, sämmtlicher Möbel und Betten in den 2 Etagen beträgt nur **13,000 Thlr., Anz. 3—4000 Thlr.**

Fr. Krüger, Magdeburgerstr. 40.

Ein Haus, in der **Fleischergasse, Wallstraße** oder **Breitestraße** gelegen, zu kaufen gesucht. Off. durch Hrn. **H. Gundlach, Breitestraße 32** erbeten.

Hotel-Gesuch.

Ein **mittleres Hotel** wird zu kaufen oder zu pachten **gesucht.**

A. Heubach, Erfurt.

Auch suche **Güter u. Gastwirthschaften** zu pachten oder zu kaufen.

Haus-Verkauf.

Sonnabend, den 20. März Nachmittag 2 Uhr soll im Gasthause zu **Hohenweiden,** das dem verstorbenen Bergarbeiter **Fr. Krumpe** gehörige neue massive **Wohnhaus** öffentlich meistbietend **verkauft** werden, wozu Bieter hiermit eingeladen werden.

Hohenweiden, den 9. März 1886.

Die Krumpe'schen Erben.

Gasthofs-Gesuch.

Suche einen wirklich gutgehenden Gasthof, wenn auch mit Materialgeschäft, nur von Selbstverkäufer bei 1500 bis 2000 Thlr. zu kaufen. Offerten einzureichen an die Exp. d. Ztg. u. **Q. 916.**

Ein Gasthof oder Restauration wird bald **zu pachten gesucht** und später zu kaufen. Offerten mit Angabe des Bierumsatzes sowie Pachtbedingungen u. **O. 914** an die Exp. d. Ztg.

Guts-Verkauf.

Ein unmittelbar bei **Lützen** gelegenes **Bauerngut** mit einigen 70 Morgen Acker und Wiesen soll wegen Aufgabe der Wirthschaft mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt

von Merkel in **Lützen.**

Ein herrschaftl. Haus

in schönster und gesundester Lage von **Halle,** mit großem Garten, Thoreinf., auch zu **gewerblichen Untern.** passend, sehr **gut rentirend, preiswerth zu verkaufen.** Offerten an

Herrn **H. Gundlach,** Breitestr. 32.

In einem industriereichen Städtchen des Thüringer Waldes (Eisenbahnstation) ist ein altes renommirtes **Material-, Eisen- und gemischtes Waaren-Geschäft zu verpachten** event. **zu verkaufen.** Zur pachtweisen Uebernahme sind ca. 9000 ℳ, zur käuflichen 20,000 ℳ erforderlich. Der 40jähr. gute Gang des Geschäfts sichert einem gew. Manne ein reichl. Auskommen. Off. unter **O. E. 290** an **Haasenstein & Vogler,** Berlin SW., erbeten.

Restaurant-Verkauf oder Tausch.

Veränderungsh. beabsichtige ich mein Grundstück in Halle, worin Restauration, Schmelzerei u. Materialwaarengeschäft betrieben wird, unter sehr günst. Beding zu verkaufen oder gegen ein kl. Grundstück zu vertauschen. Ein kl. Grundstück, flottes Materialgesch. auf dem Lande, ist billig zu verk. Näh. erth. Bäckermstr. **Rienecker,** Halle, Böllbergerweg 31.

In der Nähe von Halle ist ein sehr schöner Gasthof durch mich zu verkaufen. Kaufpr. 4700 Thlr., Anz. 1200 Thlr.

Chr. Mäder, Parkstr. 21, part.

Eine Stellmacherei

in e. gr. Orte (gute Geschäftslage) wird sofort **zu pachten gesucht.** Offerten sub **O. L. 100 postlagernd Burg bei Magdeburg** zu senden.

Restaurant-Verkauf.

Wegen anderweitiger Geschäftsübernahme verkaufe mein flottgehendes Restaurant mit Gesellschaftszimmern in **Leipzig.** Guter Bierumsatz, großes freundliches Ecklokal. Feste contractlich verpflichtete Gesellschaften. (Auch passend für Anfänger.) Erforderlich gegen 4000 ℳ Geehrte Refl. w. gebeten Adr. unter **A. Z. 110** an **Invalidendank Leipzig** zu senden.

Eckhaus,

zum Materialgeschäft geeignet, sofort zu verkaufen und zu übergeben. Preis 12,000 Thaler, Anzahl. 2—5000 Thlr. Reflektanten wollen ihre Adresse unter **H. 884** in der Exp. d. Ztg. niederl.

Ein zuverl. zahlungsfähiger Mann sucht zum 1. April ein flottes **Restaurant** oder **Conditorei** zu kaufen oder pachten, oder hierzu passende Räume in e. gr. lebhaften Stadt an frequent. Lage, möglichst mit Garten, um Obiges neu einzurichten. Offerten unter **D. 904** erbitte an die Expedition dieser Zeitung.

Ein rentabler Gasthof

nebst Tanzsaal, großem Garten und geräumigem Zubehör wird sofort verkauft oder verpachtet. Näheres bei

Albert Meyer, Merseburg.

Materialwaaren-Geschäft

mit **Branntweinhandel** in sehr lebh. Garnisonstadt mit 30000 Einw. ist wegen Erbregulirung zu verkaufen. Beste Lage am Markt, seit 60 J. bestehende Uebernahme. Beding. günst. Anz. ca. 2500 Thlr. Off. bef. sub **B. m. 44340**

Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Ein **kleines Haus mit Thor** wird gesucht. Zu erfragen bei

Herrn **Weiss am Markt.**

Eine rentable Mühle

mit 3 Mahlgängen, guten Wohn- und Nebengebäuden, an sehr günstiger Lage, ist **billig zu verkaufen** u. mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Auskunft durch **E. Kallensee** in **Eisenach.**

Beachtenswerth!

Ein circa ½ preuß. Morgen großer **Platz** mit sehr bequemer Thoreinfahrt, sich zur Aufstellung von Lagerschuppen 2c. vorzüglich eignend; sowie eine **Wohnung,** letztere zu 50 Thaler, sind per 1. April zu vermiethen. Näheres

Bäckergasse 7.

12,000, 15,000, 30,000 und **40,000 Mark** sind bald oder auch später auszuleihen durch

Theodor Heime, Blücherstraße 8a.

90,000 Mark auf gute Hypothek per 1. Juli cr. gesucht.

Theodor Heime, Blücherstraße 8a.

6000 Thaler

werden auf Acker zu 4% Zinsen zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Off. bef. sub L. m. 44337

Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Als erste, alleinige Hypothek innerhalb der Feuertaxhälfte eines Hauses **37,000 Mark** zu 4% gesucht. Off. unter **O. 866** in der Exp. d. Ztg. erb.

90,000 Mark

sind zum 1. Juli gegen pupillarische Sicherheit im Ganzen oder Einzelnen auszuleihen von den

Francke'schen Stiftungen.

30,000 Mark

per 1. Juli gegen sichere Hypothek auszuleihen d. **Justizrath Dryander.**

18,000 Mark

zur 1. Stelle per 1. April oder früher, möglichst zu 4% auf ein hiesiges, feines herrschaftliches Haus gesucht. Off. unter K. J. 216 bef. Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Größere und kleinere Posten

Hypotheken = Kapitale

habe auszuleihen.

Generalagent **Reiche,** Friedrichstr. 4.

Auf ein Wohnhaus in Giebichenstein, Taxe **24,000 Mark,** Feuerversicher. 17,000 Mk., werden zum **1. April**

12—13,000 Mark

zur 1. Hypothekenstelle gesucht. Offerten unter **G. 883** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

650,000 Mark

à 4¼% gegen 1. Stadthypothek sof. oder später auszuleihen. Direkte Offerten sind sub **W. 850** bei der Exped. dieser Ztg. einzureichen.

Gesucht

werden gegen Sicherstellung und gute Zinsen sofort **450 Mk.** Adressen sub **P. 891** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

7000 Thlr. auf ein Haus in Halle zur 1. Stelle ges. Off. bef. sub **D. b. 44292**

Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Bitte!

Mitleidige Menschen werden gebeten, einem Beamten zur Unterstützung seiner Eltern **220 Mark** gegen Sicherheit, vierteljährliche Abzahlung u. pünktliche Zinsenzahlung zu borgen.

Offerten bald erbeten unter **M. 912** an die Expedition dieser Zeitung.

12,000 Mk., 35—40,000 Mk. Mündelgelder sind dauernd zu billigem Zinsfuß auszuleihen durch

Theodor Heime, Blücherstraße 8a.

Lungenschwindsucht,

Asthma, sowie alle Krankheiten des **Halses** und der Luftwege finden durch die von mir in der Pflanzenwelt entdeckten Mittel **(keine Geheimmittel)** nachweisl. noch in hoh. Stadium Heilung. Lehrer **Suersen,** Hamburg, Albertstr. 2.

Fertige Betten

mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier Waare

empfiehlt

à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ

Adolf Sternfeld,

Halle a. S.,

3. Große Ulrichstraße 3.

Leinenhandlung. Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Kette u. Kammergerichts-Referendar Bernhard Carus (Frankfurt a. O.); Elly Baronesse von Buddenbrock u. Rittergutsbesitzer Fritz von Reichel (Loschkein bei Bartenstein u. Terpen).

Vermählt: Wilh. Johannes u. Hilda geb. Martin (Königshofen i. Grabfeld); Rentier Johann Lange u. Anna Krohner (Berlin); Redacteur Max Stempel u. Adele Voß (Köthen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Otto Elze (Stendal); Hrn. Franz Baumann (Nordhausen); Hrn. Rittergutspächter Johannes Westerkamp (Rosenthal); Hrn. Major Arthur v. Bonin (Berlin); Hrn. Prem.-Lieut. v. Bredow (Neu-Ruppin); Hrn. Lehrer Rudolf Reuther (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. R. Zerich (Rittergut Köstritz); Hrn. Fritz Garke (Nordhausen); Hrn. Pastor Hartmann (Hongkong); H Sek.-Lieut. v. Leyser (Lübben).

Gestorben: Hrn. Karl Kurzhals (Gera) Sohn Walter; Frau Professor Julie Gunzenhauser geb. Gallmann (Stuttgart); Richard v. Kemnitz (Bernburg); Oberstallmeister a. D. Detlev v. Bülow (Neustrelitz); Adolf v. Kalckreuth (Breslau); Frl. Auguste v. Lilienthal (Stettin); Frau Kommerzienrath Therese Pincus geb. Moser (Berlin); Frau verw. Baurath Schönner geb. Hesse (Gr.-Salze).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860312038/fragment/page=0002

Ein Laden mit Materialwaaren- u. Mehl-Geschäft verbunden, ist wegzugshalber unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Offerten unter **F. z. 44320** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Laden oder große Parterre-Stube wird auf 6—8 Wochen zu miethen gesucht. Off. sub J. 2149 an J. Barck & Co.

Laden nebst Wohnung 1. April zu vermiethen **Brunnenplatz 4.**

Laden-Vermiethung.

Cöthen, Buttermarkt 12.
Der frühere **Laden** von Herrn **Opitz,** seit 10 Jahren **Eisenhandlung** betrieben, ist anderw. zu verm. Näh. bei **Schneider** daselbst 1 Tr.

Laden nebst Zubehör, günstige Lage für Papierhandlung, per 1. April zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Ein **Laden** sofort oder später billig zu vermiethen **Herrenstraße 17.**

Ein **Laden, Ulrichstraße** oder **Schmeerstraße,** wird für sofort oder 1. April zu miethen gesucht, wenn möglich mit 3 bis 4 hellen Räumen, im Hofe. Näh. bei **Gräfe,** Gr. Märkerstr. 7.

Kl. Arbeitsstube für einen Tischler zu miethen gesucht Landwehrstr. 7. i. L.

Werkstelle mit Feueranlage nebst Wohnung sofort zu vermiethen und zu beziehen. Zu erfragen bei Robert Leuscher, Alter Markt 18.

Logis mit Gartenben. im Königsv. mögl. nahe der Bahn im Preise von ca. 900 ℳ p. a. von einz. Leuten pr. 1. Okt. **gesucht.** Off. bef. sub **E. s. 44336 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Friedrichstr. 37 frdl. Wohn., 3 St., K., Küche, Zub., Garten u. s. w. sofort zu vermiethen. Näheres parterre.

Eine Wohnung zu 40 Thlr., St., 2 K., K., 1. April zu bez. Böllbergerweg 24.

6 Wohnungen im Preise von 120 bis 150 Mark jährlich, werden zum 1. April d. J. beziehbar in **Loest's Hof,** Merseburgerstraße.

Eine Wohnung, 3 St., 2 K., K. und Zubehör, gut zum Abverm., wegzugsh. 1. April zu bez. **Friedrichstr. 47** l. r.

Eine **Hofwohnung** 1. April zu bez. **Schmeerstr. 23, C. W. Trothe.**

Herrschaftl. Bel-Etage Lindenstraße 9 p. 1. Okt. zu vermiethen. Besicht. 3—5 Uhr Nachm.

Mühlweg

schöne herrschaftliche Wohnung, 850 ℳ, für sofort oder später **zu beziehen.** Näheres bei **E. Kyrian, Geiststr. 7 p.,** zwischen 12—3 Uhr.

2 einz. ruh. Leute suchen **Wohnung** zum 1. April, Nähe der Bernburger-, Wucherer-, Geist-, Friedrichstr. od. Harz, f. 40—60 Thlr. Adr. bitte u. **T. 919** in der Exp. d. Ztg. bald niederzulegen.

Wohnungen von 75—110 Thaler Schwetschkestraße 29 und 31. Zu melden Alter Markt 18, Rob. Leuscher.

Wohnung sofort zu bez. Mittelwache 3.

Zum 1. April eine f. Wohnung zu beziehen. Zu erfr. Dorotheenstr. 14, I. l.

Eine kleine **Wohnung** an 1 Person ist noch zum 1. April zu vermiethen. Preis jährlich 84 Mark.
Zu erfragen Sophienstr. 18, part.

Forsterstr. 2 III. Etage ist eine **Wohnung,** bestehend aus **5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für den jährlichen Miethspreis von 450 Mk. zum 1. April oder später zu vermiethen.**

Giebichenstein,

Triftstraße 1, „Villa" kleine Wohnung für einzelne Leute.
Triftstraße 1a, Wohnung mit oder ohne Pferdestall zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Schulze.**

Frdl. Wohnung verm. Advokatenstr. 9a.

Ein Logis für kinderlose Leute für 34 Thlr. zu verm. **Kl. Schlamm 2/3.**

Wohnungs-Gesuch.

Eine **Wohnung** von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör im Preise von 100 bis 110 Thlr. per sofort oder zum 1. April d. Js. gesucht. Offerten unter **S. 918** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Die Parterre-Wohnung

Friedrichstraße 4, welche sich auch zum Abvermiethen eignet, ist per 1. April zu vermiethen. Preis 600 Mark. Näheres bei Reiche daselbst.

Zu vermiethen **ein Logis,** best. aus 5 St., 3 K., K. u. Zub., auch getheilt zu je 2 St., 1 K., Küche u. Zub. zum 1. April beziehbar Niemeyerstr. 15 II.

Eine Wohn., 3 St., 2 K., K. u. Zubeh. bel. oder 1. April z. verm. Krausenstr. 2a.

Eine Bel-Etage,

5 Zimmer, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, auch getheilt, **sofort,**

dritte Etage,

2 Zimmer, Kammern, Küche u. Zubehör, **Ostern zu beziehen.**
Näheres **Blücherstraße 6, II.**

Eine freundliche **Wohnung,** nahe d. Waisenhaus und Promenade, Preis 420 Mk., per 1. April zu vermiethen.
Näheres An der Glauch. Kirche 3

St., K. u. K. verm. Fleischergasse 21, I.

Kl. Wohnung 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Magdeburgerstr. 25, p.

2 St., K., K. nebst Zubehör, Preis 85 Thlr., 1. April zu beziehen
Herrenstraße 17.

Wohnungen zu 90 u. 100 Thlr. p. 1. April Gr. Ulrichstraße 23.

Herrschaftliche Wohnungen zu 160—180 Thlr. zum 1. April oder später zu vermiethen.
Steinweg u. Schwetschkestr.-Ecke.

Große herrschaftl. Wohnung

mit Garten Ulestraße 2.

Dorotheenstraße 7

ist die **2. Etage,** 4 St., 2 K., K. und Zubehör per 1. April oder später **zu vermiethen.**

Stube und Kammer zu vermiethen Unterplan 4.

Anst. **Logis,** 2 St., K., K. u. Zub., 1. Etage, 60 Thlr., an ruhige Leute zu vermiethen **Holzplatz 1.**

Eine Wohnung, 2—3 Stuben, Kammer u. Zubehör, wird zum 1. April auf ein Vierteljahr zu miethen **gesucht.** Off. sub **R. 917** d. d. Exp. d. Ztg.

Gesuch!

Stube (Sommerseite), 2 K., kl. Küche v. ält. anst. Leuten recht bald ges. Off unter **E. 905** an die Exp. d. Ztg.

Frdl. Wohn. 48 Thlr. ord. L. Schülerschof 1

Stube nebst Kammer unmöbl. wird für 1 einzelnen Herrn Lehrer gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe erbeten **Gr. Steinstr. 45.**

Freundl. möbl. Zimmer mit Kabinet an 1 oder 2 Herren zum 1. April oder später zu verm. Blücherstraße 6, part.

F. möbl. Stube und Kammer zu vermiethen **Klosterstr. 10b.**

Möbl. Zimmer sof. oder 15. März zu vermiethen Germarstraße 6, I. r.

Fein mbl. Zimm. m K. sof. Marienstr. 7, I.

Ein f. möbl. Zimmer sofort oder zum 1. April zu verm. Anhalterstr. 2, II.

Eleg. möbl. Wohn. Jägerplatz 3.

Möbl. Zimmer mit Kammer 1. April zu vermiethen **Gr. Berlin 18 I.**

Gut möbl. Wohnung

in schöner Lage u. feinem Hause, 2—3 Piecen zu vermiethen. Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Fein möbl. Zimmer nebst Cabinet auf Wunsch auch mit Pension vermiethet Barfüßerstr. 2 I.

Gut möblirte Zimmer Geiststr. 49.

Frdl. möbl. Zimmer f. 1, auch 2 Herren zu vermiethen Geiststraße 21.

Anst. Schlafstelle Gr. Wallstraße 42, I.

Frdl. Schlafst. m. K. Töpferplan 3 I.

Anst. Wohn. f. 1 j. Mädch. gr. Wallstr. 42 I.

Anständige Schlafstelle Grasweg 6, II.

Anst. frdl. Schlafst. Lindenstr. 16a, 2 Tr.

2 anst. Schlafst. Pfännerhöhe 7, II. r.

Ein mit der Buchführung vollständig vertrauter junger **Mann** von angenehmen Aeußerem, der in der Holzbranche schon thätig gewesen, wird zu engagiren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und selbst geschriebenem Lebenslauf. befördert unter **N. 913** die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht

für mein **Tuch-, Manufactur- und Confections-Geschäft en detail** per 1. April ein junger **Commis,** guter Verkäufer und per 1. Juni oder 1. Juli ein **Commis,** der mit der doppelten Buchführung vertraut, auch die Manufactur-Branche kennt. Off. mit Photographie, Angabe der Militairverhältnisse und Gehaltsansprüchen **sieht entgegen**
Friedr. Weimar's Sohn, Jena.

Ein **junger Schreiber** mit guter Handschrift und tüchtig im Rechnen, wird zum **sofortigen Antritt** gesucht. Offerten mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit und Zeugnißabschriften werden an die Expedition dieser Zeitung unter **K. 910** erbeten.

Zum 1. April cr. suche ich für mein Colonial-, Material- und Eisenkurzwaaren-Detail-Geschäft einen nur gut empfohlenen jüngeren Commis, der tüchtiger Verkäufer sein muß. Schraplau. G. Schmiedehausen.

Associé-Gesuch.

Ein tüchtiger Techniker, der lange Jahre Werkmeister in einer größeren Maschinenfabrik ist, sucht zur Errichtung einer kleinen Fabrik der Eisenbranche einen **Socius,** der **40,000 Mk.** in das Geschäft einschießen kann. Der Absatz des herzustellenden Artikels ist leicht, die Fabrik hat hier am Platze keine Konkurrenz und wird stets vollauf Beschäftigung haben; erheblicher Gewinn wird nachgewiesen. Nur ernstgemeinte, nicht anonyme Offerten unter **W. 874** an die Expedition dieser Zeitung erbeten

Ein j. Maschinentechniker.

praktisch u. theoretisch gebildet (Kgl. Höh. Gewerbeschule zu Chemnitz absolvirt, vorz. Zeugn., bronz. Medaille), sucht jetzt nach vollendeter Militair-Dienstzeit Stellung im Bureau einer Maschinenfabrik. Gefl. Off. mit Gehaltsangabe sub **C. 879** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Militäranwärter, gediente r Sergeant, 28 Jahre, verheir., im Besitz g. Atts., im Schreibwesen gut bewandert, cautionsf., sucht 1. April cr. Stelle als Aufseher, Bote oder auch in einem Bureau. Off. bef. sub **E. v. 44340 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Tüchtiger **Schneidermeister** auf Westen nach Maaß gesucht.
G. Assmann, Markt 18.

Stelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger u. fleißiger Mann, gel. Protess., in der Holz- u. Eisenbranche erfahren, 32 J. alt, militairfrei, kinderlos, verheirathet, mit der einf. Buchführung gründl. vertraut, sicherer Rechner u. im Besitz einer guten Handschr. sucht Stelle als Magazin-Verwalter, Aufseher, Wiegemeister oder dergl und erb. gefl. Anerb. unter **R. g. 44215** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein Grubenbeamter,

Mitte der Dreißiger, thatkräftig und rechtlichen Charakters, gegenwärtig kaufmännischer wie technischer Betriebsleiter auf einem in Königreich Sachsen belegenen größeren Braunkohlenwerke, verbunden mit ausgedehnter Naßpreßsteinfabrikation, zur größten Zufriedenheit der Unternehmer thätig, sucht anderweitig ähnliche Stellung. Gefl. Offerten unter **B. L. 2076** an **J. Barck & Co.** in **Halle a. S.** erbeten.

Tüchtige Rockschneider gesucht. J. Matthäus, Barfüßerstraße 6a.

Stelle-Gesuch.

Ein junger solider Mann, militairfrei, gelernter Materialist, gegenwärtig noch in Stellung, sucht unter bescheidenen Ansprüchen entweder als Contorist oder Lagerist möglichst baldigst Stellung. Gefl. Offerten sub **104** postlagernd **Cöthen in Anhalt** erbeten.

Zum 1. April wird ein ganz zuverl., gut empfohlener **Mann** für 2—3 frühe Morgenstunden zu **häuslicher Arbeit** verlangt. Meldungen Sophienstr. 13a I.

Zum 1. April d. Js. suche ich für mein Bureau einen **Schreiber** mit guter Canzlei-Handschrift.
Jochmus,
Rechtsanwalt und Notar.

Auf Domaine **Münchenlohra** wird zum 1. April ein tüchtiger energischer

Hofmeister

gesucht. Pers. Vorstellung erforderlich.

Zum **1. April cr.** wird ein **verheiratheter Kutscher** gesucht. Nähere Auskunft bei Herrn **Julius Mogk** in **Wettin a. S.**

Maschinenschlosser,

tüchtige erfahrene Leute, bei **hohem Lohn für dauernde Arbeit** für eine auswärtige Maschinenfabrik ges. Meld. unter **P. D. 40 Postamt II. Halle.**

Ein zuverlässiger **Arbeiter** bei Pferde gesucht **Mühlgraben 1.**

Das **Cigarrenmachen** ist gründlich zu erlernen **Gr. Märkerstraße 13.**

Ein Schmiedelehrling

kann noch zu Ostern in die Lehre treten bei
Herm. Wiegand,
Kellnergasse 3 (Strohhof).

Einen Lehrling sucht zu Ostern G. Schmidt, Barbier u. Friseur, Fleischergasse 1.

Lehrling sucht zu Ostern
G. Vetterling, Handelsgärtner, **Zwingerstraße 3.**

Ein Uhrmacherlehrling

unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Julius Meyer, Uhrmacher, Markt 21/22.

Ein Lehrling

aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen findet zu Ostern in einem hiesigen Waaren-Engros-Geschäft Aufnahme. Off. unter J. S. 202 an Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Ein Schmiedelehrling

wird angenommen **Steinweg 4.**

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern
G. Brecht, Klempnermeister, An der Glauch. Kirche 3.

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **Fr. Adlung, Uhrmacher, Cönnern a. S.**

Ein Sohn achtbarer Eltern kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Adolf Schmidt,** Tischlermeister, Schkeuditz.

Malerlehrling gesucht
Bernburgerstr. 29.

Einen **Lehrling** vom Lande sucht
K. Räbel, Schuhmachermeister, Anhalterstraße 5a.

Einen **Lehrling sucht** noch zu Ostern **Th. Görnemann,** Buchbindermeister, Große Ulrichstraße 11.

Malerlehrling
sucht **H. Becker, Gr. Wallstr. 17.**

Als Lehrling suche unter sehr günstigen Bedingungen einen Sohn rechtlicher Eltern.
H. Beck, Schornsteinfermeister, **Burg, Reg.-Bez. Magdeburg.**

Zum **1. April kann ein junger Mann,** der die **Landwirthschaft praktisch lernen will,** in meine Wirthschaft eintreten.
Rittergut Wangenheim b. Gotha. Bachof.

Für meine **Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei** suche einen **Lehrling.**
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Ein anst. ehrl. **Mädchen,** gute Zeugn. sucht 1. April Stelle. Gefl. Adr. u. **J. 969** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ord. Dienstm. erb. sof. u. später Stelle Unterberg 12. **Springstein.**

Schneiderinn. Verkäuferin gesucht.

Ein junges Mädchen oder ältere Person, welche gut Maschinenähen versteht, gleichzeitig sich als Verkäuferin eignet, wird per sofort oder 1. April gesucht. Gehalts-Angabe erwünscht.
Leopold Schwarz,
Teuchern bei Weißenfels.

Unter direkter Leitung der Frau wird für ein Stadtgut von 450 Morgen Größe zum 1. April d. J. eine jüngere, jedoch tüchtige

Wirthschafterin

gesucht. Familienanschluß geboten. Zeugniß-Abschriften bitte unter **A. H. No. 10** postl. Bitterfeld einzusenden.

2 Weißnäherinnen auf Oberh. geübt, u. 1 Maschinennäherin (Wh. u. Wilson) wird gesucht Klausthorvorst. 6a, II. l.

Mädchen f. Küche u. Haus find. Stelle durch Fr. **May, Brunnenplatz 4.**

Junge **Mädchen,** welche Schneidern erlernen wollen, werden angenommen, eins im Schneidern geübt sofort
Gr. Steinstr. 52 I.

Ein junges gebild. **Mädchen** sucht bei einer einzelnen Dame oder auch als Stütze der Hausfrau 1. April Stelle durch
Frau **Werner,** Geiststraße 23.

Tücht. **Mädchen** für Küche und Haus erhalten 1. April nach hier u. Berlin nur gute Stellen durch Frau **Werner,** Geiststraße 23. Baldige Meldung erbitte.

Eine ganz selbst. Köchin m. guten Attesten wünscht 1. April Stellung, 1 Kochmamsell, 1 Stubenmädchen, welches nähen u. plätten gelernt, auch Mädchen f. Küche u. Haus ges. d. Frau Kötzscher, Töbel 22. Eine Landamme wünscht Stelle.

Eine **Maschinennäherin** auf Herrenarbeit sucht **Tröbel 4.**

Ein j. anst. **Mädchen,** welches nähen u. plätten kann, sucht z. 1. April Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 52 im Hofe II.

Für ein **Manufactur-, Modewaaren- u. Confections-Geschäft** p. 1. April cr. eine

tüchtige Verkäuferin gesucht.

Offerten mit Zeugnißcopien erbeten unter **A. 901** an die Exp. d. Ztg.

Ein **Mädchen** aus guter Familie, 19 Jahre alt, in Küche und weiblichen Handarb. nicht ganz unerfahren, sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau. Familienanschluß erwünscht. Off. nebst Beding. sub **M. 888** in der Exp. d. Ztg. erb.

Kochlehrling!

Ein junges **Mädchen,** welches die **bessere** bürgerliche Küche erlernen und andere häusliche Arbeiten mit verrichten will, kann event. ohne Lehrgeld Stellung bekommen. Näheres unter **L. E. 46** postlagernd **Eisleben.**

Ein junges Mädchen, welches das Putzfach erlernt hat, sucht sofort Stelle. Gefl. Adressen wolle man unter **O. K. 20** postlagernd **Hettstedt** niederlegen.

Für meine **Manufakturwaaren-Handlung** suche per 1. April cr. eine tüchtige **Verkäuferin.**
G. Assmann.

Köchinnen, Mädchen für alle Arbeit finden gute Stellen, Wirthschafterin für Restaurant gesucht d. Frau Fleckinger, Jägergasse 1.

Gesucht: Köchinnen, Stuben-, Haus-, Küchen-, ält. Kindermädchen u. Kellnerburschen

von **Fr. Deparade,** Gr. Schlamm 10.

Ein in Küche und Hausarbeit tüchtiges erfahrenes **Mädchen** sucht für 1. April **Frau A. Gröhe,** Leipzigerstraße 107 im Theegeschäft.

Geübte Tütenkleberinnen gesucht Hallesche Papierwaaren-Fabrik.

Ein junges **Mädchen,** tüchtig im Schneidern, und einen **Lehrling** nimmt an **Schmeerstraße 17/18, I. links.**

Ein tüchtiges arbeitsames Mädchen findet bei hohem Lohn per 1. April cr. guten Dienst Alter Markt 26.

Anst. junge Mädchen können Schneidern erl. Hermannstraße 14, Schule.

Zum sofortigen Antritt eventuell zum 1. April suche ich ein erfahrenes **erstes Stubenmädchen,** welches als solches bereits in einem größern Haushalt längere Zeit gedient hat. Bewerberinnen wollen ihre Zeugnißabschriften nebst Gehaltsansprüchen einreichen an
C. Wentzel, Teutschenthal.

Ein j. Mädchen aus anst. Familie sucht per 1. April od. spät. Stellung als **Verkäuferin** in einem Galanterie-, oder Posam.-Geschäft unter bescheid. Anspr. Gefl. Offerten wolle man Augustastr. 11, II. niederlegen.

Ein **Hausmädchen** sucht bei gutem Lohn zum 1. April.
Frau **Hamann jun.,**
Prinz-Carlshütte, Rothenburg a/S.

Land- und Stadt-

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sof. u. später Stellen d. Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstr. 4 i. Neuen Theater.

Ein nicht zu junges Mädchen m. gut. Zeugn. sucht zum 1. April Stelle durch Fr. **Schimpf,** Zapfenstr. 16 a. Markt.

Eine Frau zum **Frühstückaustragen** gesucht **Wörmlitzerstraße 43.**

2 junge Mädchen können unter direkter Leitung der Hausfrau das Kochen gründlich erlernen.
Bei eine kinderlose Herrschaft wird ein anst. Mädchen gesucht.
Ein ält. Kindermädchen, ein fein. Stuben- u. 2 Hausmädchen ges. d. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Eine tüchtige Mamsell,

die in der Küche und der Milchwirthschaft durchaus erfahren, wird per 1. April cr. gesucht. Offerten unter K. T. 226 durch Haasenstein & Vogler in Halle a. S. erbeten.

Saubere **Aufwärterin** sucht 1. April Frau **H. Waltsgott,** Gr. Ulrichstr. 29. Meldungen von 10—12 Uhr.

Plätterin verlangt **Harz 49.**

Geübte Näherinnen

für feinere Damenwäsche, sowie auch für **Oberhemden** sucht
Albert Röhrig Nachf.

Zum 1. April wird ein tüchtiges Mädchen mit guten Attesten gesucht Große Ulrichstraße 19.

Ein tücht. **Dienstmädchen** für Küche u. Haus z. 1. April gel. **E. Dietrich, Bayerische Schänke,** Alter Markt 18.

Ein gesundes, kräftiges **Mädchen** sucht Stellung als Amme.
Zu erfragen **Steinweg 38.**

Ein junges **Mädchen,** welches im Putzfach tüchtig ist, wird zum 1. April d. J. nach außerhalb gesucht. Reflektantinnen wollen gefl. ihre Adr. nebst Gehaltsansprüchen postlagernd **Cöthen H. S. 12** niederlegen.

Eine geübte Schneiderin wird sofort gesucht Gr. Berlin 5, II.

Damen finden Rath u. Hilfe in allen Angelegenheiten. L. Fr. Gärtner, Hebamme, Berlin, Neuenderstr. 33, 2 Tr.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Beamter, Mitte zwanziger Jahre, wünscht die Bekanntschaft junger Damen gleichen Alters, Vermögensanspruch 5—6000 Mark. Ernstgemeinte Offerten erbitte unter **K. 100** postlagernd **Löbejün.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Offizier u. höherer Beamter a. D., Mitte 40er, evang., Wittwer mit 3jähr. Töchterchen, 1600 ℳ Pension ꝛc., sucht eine **Lebensgefährtin** mit etwas Vermögen. Gefl. Adressen, womöglich mit Photographie sub **A. B. 9** postlagernd **Naumburg a. S.** erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer in den 40er Jahren, von angen. Aeußern, mit 2 Kindern, 10 und 12 Jahre, sucht eine Wittwe oder Jungfrau in entspr. Alter (Vermögen wird nicht beanspruht), welche demselben eine glückliche Häuslichkeit bereiten kann und Liebe zu Kindern hat, als Lebensgefährtin. Gefl. Offerten bitte in der Exp. d. Ztg. unter **L. 887** abzugeben. Discretion Ehrensache. Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860312038/fragment/page=0003

Peruanischer Guano.

Wir offeriren dem landwirthschaftlichen Publikum unseren bekannten aufgeschlossenen und gemahlenen **Peru-Guano zu ermässigten Preisen** und bringen in Erinnerung, dass die

„Füllhornmarke"

allein Garantie für **echten Ohlendorff'schen Peru-Guano** bietet und wir deshalb dringend empfehlen, auf obige Marke, welche sich auf jedem Sack und jeder Plombe unserer Lieferung befindet, genau zu achten. Billigere Mischfabrikate, wie sie von Concurrenz-Seite unter dem Namen aufgeschlossener Peru-Guano angeboten werden, liefern wir auf Wunsch jederzeit zu entsprechenden Preisen. Ebenso dienen wir auf Anfrage gern mit unseren Notirungen für:

Ammoniak-Superphosphate, Baker-Guano- und Knochenkohlen(asche)-Superphosphate, Knochenmehle, Thomas-Präcipitat etc. etc.

Hamburg, im Januar 1886.

Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke.

Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Staatlich concessionirtes Institut zur

Vorbereitung Einjährig-Freiwilliger,

begründet im Jahre 1864.
Halle a/S., Villa „Ludwig etc."

Dauer der Vorbereitung gewöhnlich **1—2 Semester. — Beginn des Sommercursus am 5. April cr. — Pension. — Prospect.**

Dr. J. Harang.

Ernst ist die Zeit, der Landwirth klagt
Wohl über die Getreidepreise
Und Handel, Handwerk, Industrie,
Klagt wiederum in seiner Weise.
Das Frühjahr naht. Wie lange noch
Und aus dem Winterschlaf erwachet
Die sich verjüngende Natur,
Wenn Gottes Frühjahrssonne lachet.
Auch in das bange Menschenherz
Senkt sich die Hoffnung nun aufs neue
Und es belebt im Glauben sich
An Gottes ew'ge Vaterreue.
Wer nun zum heil'gen Osterfest
Ein theures Kind läßt confirmiren
Der wird die Sorge dieser Zeit
Mitunter wohl gar doppelt spüren
Es gilt dem lieben Sohne ja,
Der eintritt in das neue Leben,
Auch zu dem hohen Ehrentag
Ein neues Ehrenkleid zu geben.
Da wird gesorgt und überlegt;
Was thut man wohl im besten Falle:
Man geht zu **Leopold Löwenthal, Steinstraße 66, Halle.**
Die Firma ist bekannt als sein
Und streng solid seit 20 Jahren,
Den Käufer — das ist ihr Princip —
Will sie vor Schaden stets bewahren.
Preisoffert', Marktschreierei
Giebt's nicht aus soliden Gründen,
Wer in dem Geschäfte kauft,
Wird die reichste Auswahl finden.
Bester Stoff — wohlfeilster Preis
So wird alles abgegeben,
Sein solides Renommée
Zu erhalten ist Bestreben.
Einem jeden Confirmand,
Der sich dorten equipirt,
Außerdem von **Löwenthal**
Ein Geschenk noch wird spendirt,
Was ihm Freude machen wird;
Denn nicht werthlos ist die Spende.
Jeder der gut kaufen will,
Sich an **Löwenthal**, Halle wende.

Empfehle reiche Auswahl

Stadttheater in Halle a/S.

Zur Heranbildung eines tüchtigen Opernchores hat die unterzeichnete Direction des Stadttheaters beschlossen, unter bewährter und fachkundiger Leitung eine **Opernchorschule** zu errichten, in welche Herren und Damen aus achtbarer Familie mit hübschen bildungsfähigen Stimmen und musikalischem Gehör aufgenommen werden.

Vollständige Ausbildung für Chor- und Sologesang erfolgt unentgeltlich, doch tritt seitens der Betheiligten die Verpflichtung ein, im ersten Jahre ohne Honorar in der Oper im Chor mitzuwirken. Den besonders Befähigten werden im zweiten Jahre schon kleine Partien in Oper und Operette zugewiesen, überdies kann ferner noch eine Vereinbarung getroffen werden, die eine vollständige Ausbildung für den Sologesang ermöglicht.

Anmeldungen nimmt Herr **Otto Koebke**, Unterplan 10, entgegen.

Halle a/S., im März 1886.

Die Direction des Stadttheaters.
Heinrich Jantsch. Benno Koebke.

Halle, Freitag den 12. März 1886 Abends 6 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes

Musik-Aufführung

der

Sing-Akademie.

Die Jahreszeiten,

Oratorium von Joseph Haydn.

Soli: Frau Hildach, Concertsängerin aus Dresden (Sopran).
Herr Hildach, Concertsänger aus Dresden (Bass).
Herr Trautermann, Concertsänger aus Leipzig (Tenor).

Billets zu nummerirten Plätzen à 3 ℳ, nichtnummerirt à 2 ℳ 50 ₰; Studentenbillets à 1 ℳ, sowie Texte à 20 ₰ sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt**, Barfüsserstr. 19, zu haben.

Gr. Ulrichstr. 58, Barfüsserstraße 5, **C. A. Cramme,** **Tapezier, Decorateur,**
empfiehlt sein Lager von nur
selbstgefertigten Polstermöbeln
in geschmackvoller und moderner Ausführung zu billigen Preisen.

Klagen,

deren Entgegnungen, sowie alle schriftlichen Arbeiten werden gefertigt, **Rath** in allen gerichtl. Angelegenheiten ertheilt, Aufnahme von Kauf- und anderen Verträgen, Testamenten, Cessionen 2c. **Franz Schulze,** früher Rechtsanw.-Bureau-Vorsteher, Rannischestraße 5, p.

Altes Weichblei

kauft stets zu **hohen** Preisen
Leipziger Plombenfabrik.

Neue u. gebrauchte Möbel verk. billig **Brüderstr. 4** (Halloren).

Swiss Dairy Compagnie

Reine condensirte Milch

ohne Zucker
à Büchse 50 Pf.
Hirschapotheke Halle a/S.

Confirmanden=Anzüge
Confirmanden=Anzüge
Confirmanden=Anzüge
Confirmanden=Anzüge

billigste schon von 10 Mark an.
bessere schon von 18 Mark an.
feine schon von 21 Mark.
beste Qualität, die es darin giebt, schon von 24 Mk. an.

Leopold Loewenthal,

66. Grosse Steinstrasse 66.

Zum **Massiren** empfiehlt sich
Wittwe **Rudolf, Harz 20.**

Gelegenheitskauf.

Leinene Spitzen, sich gut eignend für Wäsche, pr. Stück (11 Mtr.) 40, 70, 110, 125, 150 und 200 ₰.
Woll. Spitzen und seid. Blonden, schwarz und farbig, pr. Mtr. 15, 20, 30, 40, 50 und 60 ₰ empfiehlt

M. Dannenberg,
Geiststr. 67, Ecke der Harzgasse.

Eine Lokomobile

oder **Dampfmaschine** mit Kessel von ca 5 Pferdekraft in tadellosem Zustand zu kaufen gesucht. Offerten unter **X. 875** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Klavier,

tafelförmig, sehr gut erhalten, steht billig zum Verkauf in der
Schule zu Leiha bei Roßbach.

Gliederwalzen

jeder Stärke mit und ohne Gerüste, sowie auch einzelne Stücke, liefert zu billigsten Preisen
Herm. Rößler, Groß-Gräfendorf.

Täglich frische
Jauer'sche Würstchen,
Thüringer Knackwürstchen,
ff. Sülze,
Lachsschinken,
Sardellenleberwurst,
Trüffelleberwurst,
Corned-Beef,
gekochte Zunge,
Cervelatwurst,
Braunschweiger Mettwurst,
diverse Braten,
garnirte Schüsseln
im besten Arrangement empfiehlt

W. Nietsch, **Leipzigerstr. Nr. 75.**
Königlicher Hoflieferant.

Wiener Würstchen,
à Paar 15 ₰, täglich frisch bei
Franz Schumann,
Weidenplan- und Friedrichstr.-Ecke.

Westfälische Schinken.

Feinste geräucherte Westfälische Schinken versendet gegen Nachnahme per Pfund 90 Pfg.
C. Roebke, Minden i. W., Lindenstraße 21.

Berliner Weißbier

versendet die Brauerei **A. Laue, Berlin, Andreasstr. 8.**

Zwiebel-Bonbon,

anerkannt vorzügliches Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt à Pfd. 80 Pfg. **Reinh. Gebhardt.**

Zahnschmerzen jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angesteckt sind, werden augenblicklich und dauernd durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe sollte seiner Vortrefflichkeit halber in keiner Familie fehlen. Allein echt in Flaschen à 50 ₰ nur im Depot für Halle bei
J. Gruneberg, Gr. Ulrichstr. 39.

Glycerin-Cold-Cream- und Maiglöckchen-Seife

mit hohem Glycerin-Gehalt, 3 Stück 50 ₰, erzeugen eine **feine, weiche** Haut. Nur bei **M. Waltsgott.**

Ulmer und Marienburger Geldloose

empfehlen **J. Barck & Co.,** Große Steinstraße 14.

Cigarren- und Tabak-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts bis 1. April cr. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Namentlich empfehlen wir:
Cairo, Granada, Adelante und **Rio Sella-Cigarren** von schönem Geruch und Geschmack, sowie **Rauchtabake** à 50 u. 80 ₰, **Cigarretten** und **Türkischen Tabak** zum Einkaufspreis.

Die sehr elegante **Laden-Einrichtung** für Cigarren- und Manufactur-Geschäfte ist ebenfalls preiswerth zu verkaufen.

B. Schmidt & Co., Gr. Ulrichstraße 37.

Vorzüglichen Grudecoaks

liefern wir bis auf Weiteres zum Preise von
50 Pfg. pro Centner ab hiesigem Kohlenplatze
und **55 „ „ „ franco Haus.**

Consolidirte Hallesche Pfännerschaft.

Auf der Grube Neuglücker Verein

bei Nietleben ist gut getrocknete Stückkohle vorräthig.

Weit ist die Pforte, aber schmal ist der Weg,
Der zum Thron der Wahrheit führt.
Wer nicht feststeht und schwankt in seinen Schritten,
Erreicht niemals dieses Ziel.

Welche Wandlung wird durch die Verwirklichung eines neuen mechanischen Gesetzes in den sozialen Verhältnissen der Industrie und Landwirthschaft geschaffen?

Das mechanische Gesetz für die Construction eines neuen Hebels oder einer neuen Maschine giebt jedem Kulturmenschen ein Bewegungsmittel an die Hand, mit welchem derselbe in einem freien selbstständigen Berufe ohne Ueberanstrengung seiner Muskelkraft, zu jeder Zeit und an jedem Orte seines Aufenthaltes die für seine Existenz nothwendigen Arbeiten ausführen kann. Denn, wenn auch durch die Verwendung der Dampf- und Wasserkraft in der Industrie die Production zum großen Vortheile der Konsumenten gesteigert wurde, so hängt aber heute auch die Existenz vieler Tausende von Arbeitern zum größten Nachtheile der Gesammtheit von der Existenz weniger Großindustriellen ab. Die Hausindustrie und das Kleingewerbe, welches jedem Familienvater in einem selbstständigen Berufe seine Existenz sichert, wird durch eine zunehmende Verwendung dieser rohen Naturkräfte gänzlich vernichtet. Aus dem hestplosen Arbeiterstande geht dann ein Volk von Sclaven hervor, welches zuletzt die Moral des Bürgers mit Füßen tritt und mit der von uns anerkannten Vernunft im grellsten Widerspruche steht. Durch das neue mechanische Gesetz werden aber nicht nur die rohen Kräfte der leblosen Natur entbehrlich, auch die Thierwelt, welche heute für uns arbeiten muß, können wir entbehren und derselben eine ihrer Natur angemessene Freiheit zurückgeben. Viele Millionen von Werthobjecten, welche heute für den Lebensunterhalt des Zugviehes erforderlich sind, werden gespart und geben der Landwirthschaft eine stabile Rentabilität, welches wiederum der ganzen Menschheit zum größten Vortheile gereicht. Denn von dem Boden unserer Kultur, welcher für den Lebensunterhalt eines einzigen Pferdes erforderlich ist, kann eine Familie bei nicht allzuhohen Lebensansprüchen ernährt werden. Wie viele Millionen dann Deutschlands Boden mehr wie heute zu ernähren vermag, dieses mag derjenige berechnen, welchem aus der Statistik die Zahl der Zug-, Reit- und Luxusthiere bekannt ist. Daß hiermit die Menschheit in ihrer Gesammtheit nicht geschädigt wird, sondern derselben zum größten Vortheile gereicht, solches kann jeder Laie der zukünftigen Mechanik verstehen und begreifen.

K. Streubigen.

Liebau's Centralheizung

vermittelst
des kombinirten Wasserheiz- und Kochapparates.
Deutsches Reichspatent.
Silberne-Staatsmedaille 1881.

Diese Centralheizung, welche bis jetzt für 300 Wohnhäuser, Hotels, Krankenhäuser u. s. w. ausgeführt ist, hat sich sowohl zur Heizung von kleinen und größeren Häusern, wie auch einzelner Etagen, durch Solidität und **gefahrlosen, sicheren Betrieb seit acht Jahren** vorzüglich bewährt.

Nicht nur in Neubauten, sondern auch in vielen älteren Häusern ist die Heizung ohne Schwierigkeiten montirt.

Die Anlagekosten dieser Warmwasserheizung sind, da sie als **Specialität meiner Fabrik** gebaut wird, bei gleicher Ausstattung der Zimmerheizkörper, nicht höher als für Dampfheizungen.

Jedes Zimmer wird reichlich und zuverlässig bei leichter Wärmeregulirung geheizt und gut ventilirt.

Für jede Anlage wird drei Jahre Garantie übernommen. — Die Betriebskosten sind gering, pro 100 Cubikmeter geheizten Raum und Wintertag 7 bis 12 Pf. je nach Preis des Brennmaterials und Lage der Gebäude. Während der Heizperiode, **also 7 Monate im Jahre,** erspart man das sonst zum Kochen nöthige Brennmaterial. Der Apparat steht in der Küche und erfordert keine andere Bedienung, als ein gewöhnlicher Küchenheerd. **Vorzüge, die keine andere Heizungsmethode bietet.**

Referenzen, Prospecte, Zeugnisse über Ausführungen solcher Anlagen, sowie Veranschlagungen kostenfrei zu Diensten.

Herm. Liebau, Ingenieur u. Fabrikbesitzer,
Magdeburg-Sudenburg.

Billigstes Eisernes Baumaterial,

langjährige Spezialität:

beste gewalzte eis. Träger, Bauschienen, 4, 5 und 9" hoch (Hartwichschienen), sowie Verankerungen, Verlaschungen 2c., **vorzüglichen Bauguß,** als: Säulen, Fenster, Rosetten, Platten 2c., liefern zu äußerst ermäßigten Preisen. Zahlreiche Referenzen.

Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.
Sachgemäße schnellste Lieferung, großes Lager.

Hingst & Scheller, Halle a/S.

Westph. Schmiedenusskohle

empfiehlt billigst **Robert Barth,**
Lagerplatz Mühlgraben 3, Contor Geiststraße 2.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860312038/fragment/page=0004